

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die GrünenBeratungsfolge:

10.12.2008 BVV

BVV/20/VI

Betreff: Verfahren zur Bürgerbeteiligung bei der Grün- und Freiflächengestaltung schaffen**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht,

für Vorhaben der Neu- und Umgestaltung von Grün-, Frei- und Spielflächen ein Beteiligungsverfahren analog zu den im Bezirk bereits praktizierten Beteiligungsverfahren zu entwickeln.

Dieses Verfahren soll folgende Schritte enthalten:

- Rechtzeitige Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Umfeld der entsprechenden Vorhaben vor der Erstellung von Planungsunterlagen, z.B. in Form von Bürgerversammlungen
- Aufnahme von Vorschlägen und Anregungen
- Erstellung von Planungsunterlagen unter Einbeziehung dieser Anregungen
- Öffentliche Vorstellung und Auslegung der Planungsunterlagen
- Erörterung von eingehenden Einwendungen und Änderungsvorschlägen
- Erstellung der endgültigen Planung
- Festschreiben von Möglichkeiten zur Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern an der Umsetzung der Planung sowie der Pflege der Fläche

Im Verfahrensvorschlag soll festgelegt werden, wie zu Bürgerversammlungen eingeladen wird.

Die einzelnen Schritte des Verfahrens werden dokumentiert und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zugänglich gemacht.

Der BVV ist bis zum 31.03.2009 zu berichten

Berlin, den 02.12.2008

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gez. BV Stefanie Remlinger, BV Peter Brenn, BV Almuth Tharan

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ EINSTIMMIG
_____ MEHRHEITLICH
_____ JA
_____ NEIN
_____ ENTHALTUNGEN

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ zusätzlich in den Ausschuss für
_____ und in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Beispiele wie der Stadtplatz Stargarder/Dunckerstraße zeigen, dass es immer wieder Unzulänglichkeiten bei der Planung und/oder Kommunikation bei der Um- bzw. Neugestaltung von Grün-, Frei- und Spielflächen gibt.

Der Antrag präzisiert und standardisiert dabei lediglich ein Verfahren, das oft schon teilweise und in Einzelfällen (Hirschhof) fast durchgängig so stattgefunden hat.

Es geht uns darum, dieses Verfahren für alle beteiligten Seiten belastbar und nachvollziehbar zu gestalten. Dazu gehört gerade auch das Dokumentieren bzw. Protokollieren der einzelnen Schritte, um Wissensverlusten und Fluktuation bei allen Akteuren Rechnung zu tragen.